



JOACHIM JUNGIIUS-STIFTUNG DER WISSENSCHAFTEN  
ZU HAMBURG

AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG

## Ausschreibung

### Joachim Jungius-Preis zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung 2022

- Bewerbungsfrist 1. Mai 2022 -

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg schreibt den von der Joachim Jungius-Stiftung der Wissenschaften zu Hamburg gestifteten Joachim Jungius-Preis 2022 zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung aus. Der Preis ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist eine fächerübergreifende Forschungseinrichtung und fördert mit dieser Preisvergabe die Arbeit hervorragender junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (m/w/d) in ihrem Einzugsbereich. Der Preis wird in diesem Jahr für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema aus dem Forschungsfeld der **Erdsystemforschung** vergeben.

Die Arbeit soll sich mit der Analyse der Funktionsweise und Interaktion der gesellschaftlichen, kulturellen, physikalischen, chemischen oder biologischen Systeme und Prozesse befassen, die das Leben auf der Erde beeinflussen und prägen. Es können Arbeiten aus allen relevanten Bereichen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften eingereicht werden. Die eingereichte Arbeit soll nach Möglichkeit interdisziplinäre Perspektiven aufzeigen oder sogar disziplinübergreifend angelegt sein.

Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine Auswahlkommission, die gemeinsam von der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und der Joachim Jungius-Stiftung besetzt wird. Der Preis wird im Rahmen der Jahrfeier der Akademie im November 2022 verliehen, auf der die ausgezeichnete Arbeit vorgestellt wird. Die Ausschreibung richtet sich an promovierende oder promovierte NachwuchswissenschaftlerInnen aller Forschungsrichtungen bis zu einem Alter von 40 Jahren zum Zeitpunkt der Bewerbung, die einer Universität oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern oder Bremen angehören.

Je Bewerbung kann nur eine einzelne wissenschaftliche Arbeit eingereicht werden; kumulative Einreichungen sind ausgeschlossen. Hat die mit der Bewerbung eingereichte wissenschaftliche Arbeit mehrere VerfasserInnen, ist eine von allen unterschriebene Erklärung beizufügen, aus der Inhalt und Umfang der individuellen Anteile an der Arbeit hervorgehen, da der Preis nur an eine Einzelperson vergeben wird. Die wissenschaftliche Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Wurde sie bereits publiziert, darf ihr Erscheinungsdatum zum Zeitpunkt der Einreichung nicht mehr als 12 Monate zurückliegen.

Wir freuen uns darauf, Ihre Bewerbung inkl. das Manuskript der wissenschaftlichen Arbeit sowie Lebenslauf, Publikationsliste und [Unterschriftenblatt](#), zusammengefasst in einer PDF-Datei, bis zum 1. Mai 2022 per E-Mail zu erhalten ([organisation@awhamburg.de](mailto:organisation@awhamburg.de)).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Akademie der Wissenschaften in Hamburg:

Wolfgang Denzler  
Referent für wissenschaftliche Publikationen  
Edmund-Siemers-Allee 1  
20146 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40 / 42 94 86 69-27  
[organisation@awhamburg.de](mailto:organisation@awhamburg.de)

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Ihr gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen.

<https://www.awhamburg.de>

Finanziert durch die Freie und Hansestadt Hamburg



Mitglied der  UNION  
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN  
DER WISSENSCHAFTEN